

Udo Landbauer
LH-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 03.03.2026

Zu Ltg.-**890/XX-2026**

Herrn
Präsidenten des
NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten am, 3. März 2026

LT1/2026
ÖV-LT-2/2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage des Abgeordneten Mag. Georg Ecker betreffend „*Verspätungen und Zugausfälle in der Ostregion*“, eingebracht am 27. Jänner 2026, Ltg.-890/XX-2026, an mich gerichteten Fragen beantworte ich, soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Einleitend ist festzuhalten, dass die gegenständlichen Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) nach Maßgabe des Bundesbahngesetzes organisiert sind. An der Spitze der Konzernstruktur steht die ÖBB-Holding AG, die zu 100 % im Eigentum der Republik Österreich steht.

Bei den angesprochenen Bahnstrecken – der Nordwestbahn, der Laaer Ostbahn, der Nordbahn sowie der Marchegger Ostbahn – handelt es sich um Eisenbahninfrastruktur im Eigentum der ÖBB beziehungsweise des Bundes. Entsprechende Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich der Infrastruktur sowie des Bahnverkehrs im Schienennetz der ÖBB, fallen daher grundsätzlich in die Zuständigkeit der ÖBB beziehungsweise des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI).

Für die betriebliche Abwicklung des Verkehrs auf den genannten Strecken der ÖBB-Infrastruktur AG ist die ÖBB-Personenverkehr AG zuständig. Im Rahmen der Qualitätsabrechnung werden Nichterfüllungen oder Zugausfälle durch die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) entsprechend sanktioniert (pönalisiert).

In regelmäßigen Abstimmungsrunden haben sowohl das Land Niederösterreich und der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) als auch die SCHIG mbH die ÖBB-Personenverkehr AG wiederholt nachdrücklich aufgefordert, geeignete Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Betriebsqualität und Leistungsfähigkeit zu setzen. Der entsprechende Handlungsdruck wird seitens der Auftraggeber konsequent aufrechterhalten.

Mit freundlichen Grüßen,

Udo Landbauer, MA